Kirche im hr

26.07.2018 um 16:09 Uhr
hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Konsumklimaindex

Moderator/in: *Heute morgen war es wieder soweit: Der monatliche Konsumklimaindex ist rausgekommen. Der zeigt uns, wie es um die Konjunktur in Deutschland bestellt ist und wofür wir Deutschen am liebsten Geld ausgeben. Also: Alle Fakten zum Konsum. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Ich nehme ja an, Du bist als Pfarrer eher konsumkritisch, oder?*

Nö, das ist, glaube ich, eins von diesen uralten Vorurteilen: „Die Kirche mag keinen Konsum." Stimmt so aber nicht!
Zumindest gibt es in der Bibel viele Stellen, an denen es heißt: „Genießt euer Leben, zieht euch schöne Kleider an, trinkt guten Wein" und so weiter. Und Jesus hatte auch nichts dagegen, als ihm eine Frau einmal mit einem Luxus-Salböl den Kopf gesalbt hat.
Also, klare Antwort: Nein, ich bin nicht grundsätzlich konsumkritisch.

Aber woher kommt denn der Gedanke, dass die Kirche da kritisch ist?

Erst einmal setzen sich viele in der Kirche zu Recht für einen Konsum ein, der niemanden ausbeutet, der die natürlichen Ressourcen schont und der nicht ausufert – insofern geht es hier stark um bewusstes Konsumieren.
Jesus macht in der Bergpredigt deutlich: Wir verwechseln oft Ursache und Wirkung. Wir denken: Wenn wir ein bestimmtes Ding kaufen können, dann geht

es uns gut.
Es ist aber eigentlich andersrum: Wenn es uns gut geht, weil wir uns zum Beispiel von Gott getragen fühlen, dann werden wir entdecken: Unser Glück hängt gar nicht vom Konsum ab. Und dann werden wir auch klug entscheiden, was wir wirklich brauchen und was nicht.